

Abraham: Mala Gallina, Malum Ovum, Das ist: Wie die Alten sungen, so zwitzern die Jungen: Im Zwayten Centi-Folio Hundert Ausbündiger Närrinnen Gleichfalls in Folio, Nach voriger Alapatrit-Pasteten-Art, So vieler Narren Generis Masculini, Anjetzo auch Mit artigen Confecturen, Einer gleichen Anzahl Närrinnen Generis Foeminini, Zum Nach-Tisch, Allen Ehr- und Klugheit-liebenden Frauenzimmer zur lustigen Zeit-Vertreib und wohlgemeinten Warnung In Hundert schönen Kupffern moralisch vorgestellt

Wien, 1713

Seite 42

Sichtbrüchige / welchen nachmals der Heyland wunderbarlich ge-
sund gemacht / und ihme befohlen / er solte sein Bett nehmen / und
nacher Hauß tragen: Tolle grabatum tuum, &c. Sonst ist für die-
sen Zustand das Kraut Rauten / auch Meister-Wurz / 2c. 2c.

Ein übler Zustand ist gewest derselbige / den da ein Weib 12.
Jahr hat gehabt / und kont ihr den so starcken Blut-Gang kein Me-
dicus wenden / und war ein jeder Paxagoras und Praxagoras ein Nichts-
Agoras, &c. Sondern sie ist durch das blosser Umrühren der Kleider
Christi curiret worden. Sonsten ist für diesen Zustand ein natürli-
ches Mittel das Täschl-Kraut.

Ein übler Zustand ist gemest derselbige / den da gehabt hat der
Wassersüchtige / welchen der HErr am Sabbath in dem Hauß des
Pharisäers hat gesund gemacht. Sonst ist vor diese Kranckheit ein
bewehrtes Mittel / das Kraut Wegerich / Hasel-Wurz / 2c. 2c.

Ein übler Zustand ist gewest derjenige / an dem da gelitten hat
der arme Tropff mit der dörren und schwindflüchtigen Hand / wel-
chen aber der HErr in der Synagog wunderbarlich curirt. Sonst
thut gemeiniglich diesen Zustand lindern / wo nicht wenden / das
Kraut Baldrian / 2c. 2c.

Ein übler / und zwar gar ein übler Zustand ist die Colica, das
Grimmen im Leib; An solchem Zustand ist gestorben Antiochus,
Epiphanes, Agrippa, und Joram, beede Könige der Juden / Juliauus,
ein Enckel des abtrinnigen Kayfers Juliani &c. und viel andere mehr:
Wohl ein harter Zustand ist die Colica, dann es ist im Leib nicht an-
ders / als ein Schneiden und Stechen / 2c. 2c. Sonst sagt der gelehr-
te Medicus Mathiolus Senensis, daß diese Kranckheit curire das Kraut
Carduus Lacteus, oder Carduus Mariae, auf teutsch Maria-Distel;
auf Böhmisch / Ostropes / welches mehren Theil in denen Gärten
wachsen / in Italia aber fast allenthalben.

Kein üblerer Zustand ist nicht als die Kranckheit / die aber nur
mit dem Kraut Patientia oder Gedult kan geheilet werden. Die
Melancholey ist des Teuffels sein Schwieger-Mutter / ist ein Gift
des